



Sammlung Theaterzettel

Das Christ-Elflein

Furtwängler, Wilhelm

1918-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, 29. Dezember 1918 22. Vorstellung im Abonnement B

113

Das Christelflein

Spieloper in 2 Akten mit Benutzung von Ilse von Stachs gleichnamigem Märchen von Hans Pfitzner

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Das Elfelein	Else Tuschau
Das Christkindchen	Lona Leh
Der Lannengreis	Mathien Frank
Knecht Ruprecht	Karl Mang
Herr von Gumpach	Joachim Kromer
Frau von Gumpach	Julie Sanden
Frieder, { deren Kinder	Fritz von der Heydt
Frautchen, {	Helene Leydenius
Der Dorfarzt	Wilhelm Egger
Franz } in Gumpachs Diensten	Hugo Boisin
Jochen }	Paul Ruhn
Ein Junge	Gustel Römer-Hahn
Ein kleines Mädchen } Dorstinder	Elfriede Moll

Sankt Petrus, Engel und Englein, Elfen, Dorfarme, Dorstinder, Bedienstete Gumpachs.

Ort der Handlung: 1. Akt im Winterwald; 2. Akt a) im Schloß b) der Engelsgarten.

Die Tänze sind einstudiert von Nenni Häns.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 7.—
2. Reihe	" 7.50	2. u. 3. Reihe	" 6.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 8.50	Seite: 1. Reihe	" 6.—
Rückplätze	" 6.50	2. Reihe	" 5.—
Sperreloge 1. Parlett	" 8.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	" 5.—
2. Parlett	" 7.—	Rückplätze	" 4.—
Stehplätze: im Parlett	" 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 5.—
im Parterre	" 3.—	2. u. 3. Reihe	" 4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe	" 12.—	Seite: 1. Reihe	" 4.—
2. Reihe	" 10.50	2. Reihe	" 3.—
3. u. 4. Reihe	" 8.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	" 3.50
5. Reihe	" 8.—	Rückplätze	" 2.50
Logen: 1. Reihe	" 10.—	IV. Rang, Mitte	" 2.—
2. u. 3. Reihe	" 8.—	Seite	" 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Sonntagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 29. Dezember: Das Extemporale

Anfang 6 Uhr